

Neues von der DLRG

Vereinszeitung des
Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
40. Jahrgang – Ausgabe 1/2016 - März 2016



KV-Meisterschaft 2016

Aktivenessen 2015

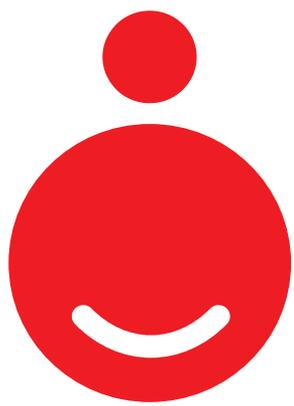


Nürnberger DLRG'ler in der Hauptstadt





Lächeln ist einfach.



sparkasse-nuernberg.de

Wenn der Finanzpartner in jeder Situation mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Nürnberg

Inhalt

Impressum.....	2
Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden.....	3
Informationen und Aktuelles.....	4
Aus unserer DLRG-Familie.....	6
Der Puls-Check des Kreisverbandes.....	8
Neue Schwimmstunde im Hallenbad der Bereitschaftspolizei.....	9
Weihnachtsfeier der SEG 50plus.....	10
Prag-Reise vom 20. bis 23. August 2016.....	12
Jugendtreff an jedem Samstagnachmittag im DLRG-Zentrum	14
Unbesetzte Ehrenämter in unserem Kreisverband.....	15
Einladung zum Kreisverbandsjugendtag.....	16
Einladung zur Kreisverbandsversammlung.....	17
Schwimmstunden in Nürnberg.....	18
Der DLRG-Vereinsvorstand.....	20
Info-Veranstaltung der SEG 50plus.....	22
Abschied aus dem Landesverband Bayern.....	22
Umzug des KV-Stützpunktes Schwabach.....	23
Impressionen vom Aktivenessen.....	24
Drei informative Tage in Berlin.....	28
Auf dem Weg zum erfolgreichen Rettungsschwimmer - KV-Meisterschaften 2016.....	32
An den Jubilar - Schlusswort der Redaktion.....	36

Impressum

Neues von der DLRG

Vereinszeitung des DLRG-Kreisverbandes
Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Auflage: 1.000 Stück

Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Erscheinungsweise 2 - 3 x Jährlich.

DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg

Tel: 0911-26 24 11

Fax: 0911-26 62 99

E-Mail: info@nuernberg.dlrg.de

Internet: www.nuernberg.dlrg.de

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE62760501010001939888

BIC: SSKNDE77XXX

Redaktion: Miriam Alkov
miriam.alkov@gmail.com

Anzeigen: Claudia Knoblich
(Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3)

Lektoren: Wolfram Gäbisch
Claudia Knoblich
Jörg Laubenstein

Versand: Fam. Alkov
Fam. Gäbisch
Fam. Knoblich

Fotos: Archiv- und Privatbilder,
sofern nicht anders ange-
geben

Druck: Werbetechnik Leonhard
Marion Kutscheidt
Boxdorfer Str. 9
90765 Fürth



Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden

Jörg Laubenstein

Auf dem Weg nach ganz vorne!

In wenigen Wochen beginnt mein 10. Jahr als Euer Kreisverbandsvorsitzender und unsere DLRG-Wasserrettungsorganisation ist weiterhin voll auf Kurs an die Spitze.

Die Attraktivität der DLRG ist ungebrochen und deshalb strömen immer weiter Menschen jeden Alters zu uns. Die Kleinsten eher um bei uns professionell Schwimmen zu erlernen und die Großen oft um sich aktiv beim Helfen zu beteiligen. Und es gibt genug zu tun. Denn es gibt noch tausende kleine Mitbürger, die gerne bei uns schwimmen würden. Nur sie wissen es noch nicht, weil sie uns noch gar nicht kennen. Und um ehrlich zu sein, hätten wir weder genügend Wasserfläche noch genügend Betreuer um diese vielen Kinder bei uns aufzunehmen. Also gehen wir viele kleine Schritte und jeder von uns Aktiven übernimmt davon ein kleines Stück.

Ein großer Schritt ist die Möglichkeit, Freitags außerhalb der Ferien im Hallenbad der Bereitschaftspolizei 5 1/2 Stunden schwimmen zu dürfen. Noch ist das Bad längst nicht voll ausgelastet und wird deshalb in den nächsten Jahren für unser Wachstum sorgen.

Zur Verwaltung dieses Wachstums brauchen wir neben Geld auch viele Schultern, die sich ehrenamtlich engagieren. Und da setzen wir sehr auf unsere starke Jugend, die mit Erreichen des 18. Lebensjahres nicht nur in den aktiven Einsatzdienst einsteigen, sondern sich auch in vielen anderen zentralen Bereichen unseres Vereins engagieren. Auf die Hilfe dieser bei uns groß gewordenen jungen Erwachsenen wollen und können wir nicht verzichten.

Sie haben die Seele der DLRG langsam in sich aufgenommen und verbringen jetzt ihre Freizeit ganz im Sinne der DLRG-Wasserrettung.

Deshalb ist Jugendarbeit in Jugendgruppen so wichtig für unseren Verein. Unabhängig

davon, ob die Kinder und Jugendlichen nur über DLRG reden oder einfach nur gemeinsam spielen.

Durch unser stetiges Mitgliederwachstum sind wir die Nr. 2 in Bayern und wir haben das Potential die

Nr. 1 zu werden. Wir dürfen nur nicht nachlassen, offen für Neues zu sein und Herausforderungen auch anzunehmen. Die vielen neuen Flüchtlinge sind so eine Herausforderung. Ich habe in meinen Montagsschwimmstunden schon viele sehr nette Jugendliche kennen gelernt. Sie sind zwar teilweise noch ungehemmt und wild, aber wer kann es ihnen verdenken? Viele sind durch die Hölle gegangen und müssen sich erst einmal an unsere strengen Regeln gewöhnen. Ich nehme diese Herausforderung gerne an, und freue mich über jeden Jugendlichen mit Migrationshintergrund, der den Weg zu uns findet. Sie bringen Abwechslung in unseren Alltag. Es wäre sehr schön, sie in unseren Verein dauerhaft zu integrieren!

Ich bin auf der Suche nach Rentnern mit Managementerfahrung und der Bereitschaft, sich bei uns ehrenamtlich einzubringen. Wir haben viel zu tun und packen es auch an!

Macht mit!

Euer Jörg



Informationen und Aktuelles

Wir danken allen Spendern und Paten

Die Finanzierung und Ausgestaltung unserer eigenen Immobilie wird durch Patenschaften, symbolische Quadratmeterspenden sowie weitere Geld- und Sachspenden ermöglicht.

Für diese Unterstützungen danken wir von ganzem Herzen.

Aktuell werden wir durch Patenschaften unterstützt von:

Patenschaften:

Dr. Günther Hammer, Nürnberg
Günther und Eva Laubenstein, Bielefeld
Jörg Laubenstein, Nürnberg
Paul G. Schaubert, Nürnberg
Verlag Nürnberger Presse Druckhaus
Nürnberg GmbH & Co. KG, Nürnberg
Völk Orthopädietechnik, Kai Hagedorn,
Erlangen

Teilpatenschaften:

Elke und Werner Härtel, Nürnberg
Michael Kutscheidt, Nürnberg
Patrick Kutscheidt, Fürth
Heike und Gerhard Sterr, Stein
Jörg Wenzel, Mülheim a.d. Ruhr

Zwischen Juli 2015 und Januar 2016 wurden wir durch symbolische Quadratmeterspenden unterstützt von:

Spenden für mehrere Quadratmeter:

Tobias Grassmann, Schwaig
Ingeborg und Rolf Riedel, Nürnberg
Ingrid und Werner Streb, Nürnberg
Dr. Walter Topf, Nürnberg

Spenden für einzelne Quadratmeter:

Angela und Kurt Feder, Wendelstein
Klaus Franz, Nürnberg
Annemarie Kretschmer, Nürnberg
Jörg Laubenstein, Nürnberg
Dr. Günther Lodderstädt, Puschendorf
Therese Mayerle, Nürnberg
Rudolf Müller, Nürnberg
Dr. Stephan Schuh, Cadolzburg
Gerda Schwob, Stein

**Die laufende DLRG-Arbeit sowie unser DLRG-Zentrum wurden durch Sachspenden,
Geldspenden sowie den Verzicht auf Aufwandsersatz unterstützt von:**

Helmut und Annemarie Bender, Nürnberg	Reinhold Nicklas, Nürnberg
Michael Dietzel, Nürnberg	Wolfgang und Lucie Reller, Fürth
Jutta Geiger, Nürnberg	Brigitte und Joachim Röhl, Nürnberg
Ursula Geiger, Nürnberg	Roland Schamberger, Nürnberg
Rainer Georgen, Eckental	Jörg Schmidt, Nürnberg
Wilfried Giesch, Erlangen	Gerlinde Schulze, Nürnberg
Baukis und Andreas Heuler, Nürnberg	Uta Schönbach, Nürnberg
Hilfswerk der Lions Club Nürnberg	Sparkasse Nürnberg
Claudia und Jörn Knoblich, Nürnberg	Werner Streb, Nürnberg
Ingeborg Landauer, Nürnberg	Gunter Welsch, Nürnberg
Dominik Lungerich, Nürnberg	Werbetechnik Leonhard, Fürth

Ohne dieses Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich. In diesen Dank schließen wir auch alle ein, die nicht namentlich genannt werden möchten! Ein besonderer Dank gilt auch unseren fleißigen Helfern, die bei all unseren Veranstaltungen unverzichtbar waren.

Die Vorstandschaft



Aus unserer DLRG-Familie

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Auf eine Ehrung für 10jährige Mitgliedschaft dürfen sich freuen

Marco Ahnert	Jan Sacher
Michael Dietzel	Lars Salmon
Kerstin Eder	Benedikt Schmidt
Daniel Frank	Maximilian Schmidt
Georg Graf	Yannik Seltmann
Markus Hübner	Hannah Shlosberg
Marvin Hübner	Christina Späth
Fabian Kraus	Torsten Strehle
Laura König	Mehmet Taskin
Karin Liebig	Sophia Thias
Jessica Liebl	Sandra Thiede
Wolfgang Meier	Eva Wittmann
Joachim Müller	Ingrid Zimmert
Julia Nießlein	
Sarah Nießlein	



Auf eine Ehrung für 40jährige Mitgliedschaft dürfen sich freuen

Ralf Böhm
Uwe Herrmann
Kanu-Verein Nürnberg
Armin Meier
Bernhard Scheib



Auf eine Ehrung für 25jährige Mitgliedschaft dürfen sich freuen

Ahmet Aksoy
Matthias Bickermann
André Boerner
Angelika Dietsch
Thomas Dietsch
Anne Engelhardt
Werner Gastl
Ulrike Krabbe
Klaus Kreuder
Stefanie Mergenthaler
Andrea Thema



Auf eine Ehrung für 60jährige Mitgliedschaft darf sich freuen

Dieter Heinebrodt



Auf eine Ehrung für 65jährige Mitgliedschaft darf sich freuen

Adelheid Kaindl



Wir gratulieren zum Geburtstag

Zum 50. Geburtstag gratulieren wir

Ralf Böhm am 12. Mai
Manfred Killermann am 18. Mai
Martin Adler am 29. Mai
Petra Pierro am 09. Juni
Lothar Stanke am 10. Juni
Friedmar Zapf am 18. Juli
Alfred Rühl am 14. August
Thomas Silbermann am 18. August

Zum 60. Geburtstag gratulieren wir

Sonja Hartmann am 28. Juli
Jochen Kussberger am 15. August

Zum 65. Geburtstag gratulieren wir

Rainer Pippig am 21. Mai

Zum 70. Geburtstag gratulieren wir

Eva Pfützner am 4. März
Werner Streb am 14. April
Jürgen Paulsen am 17. August

Happy Birthday!

Zur Volljährigkeit gratulieren wir

Eva Wittmann am 11. Januar
Jan Sacher am 5. Februar
Valentin Schmidt am 20. Februar
Marco Ahnert am 19. März
Fabian Werner am 2. April
Manuel Schilfarth am 9. April
Julius Schneider am 18. April
Trung Diem Nguyen am 24. Mai

Endlich 18!!!

Laura König am 28. Mai
Franziska Wild am 29. Mai
Charlotte Koch am 6. Juni
Michael Stähle am 12. Juli
Lars Panitz am 30. Juli
Katharina Forker am 3. August
Niklas Rabenstein am 13. August
Patrick Blahm am 30. August

Wir gratulieren zur Eheschließung



Florian und Miriam Alkov,
geb. Tüns
am 28. Dezember 2015

.. just married ...

Der Puls-Check des Kreisverbandes

Jörg Laubenstein

Um die Frage zu beantworten, wie es unserem Verein geht muss ich den Verein aus verschiedenen Perspektiven beleuchten.

Nehme ich die reinen Zahlen, so geht es uns sehr gut. Finanziell sind wir auf die nächsten großen Vorhaben wie z.B. die Vergrößerung unserer Garagen im Hof oder die Anschaffung eines weiteren geplanten Fahrzeuges vorbereitet. Das Vereinsheim ist 2015 in größerem Umfang renoviert worden. WCs, Dach und Fußboden wurden erneuert.

Die Arbeit unseres Vereines wird von der Bevölkerung anerkannt und jedes Jahr werden wir mehr Mitglieder (31.12.2015: 832).

Wir sind einsatzbereit, sowohl bei unserem technischen Equipment wie auch bei den Einsatzkräften. Und die Fahrzeughalle in der Erlenstraße ist voll, umso wichtiger wird die Garagenerweiterung. Das erste Boot steht im Winter bereits nicht mehr auf dem eigenen Gelände und wir wollen und werden weiter wachsen.

Wir haben viele Jugendliche, die sich engagieren wollen und deshalb die notwendigen Ausbildungen absolvieren, aber die Erfahrungsträger, die die Grundsäulen des Vereins sind, werden weniger oder sie engagieren sich nicht mehr so wie vor ein paar Jahren.

Zusätzlich kommen immer neue Aufgaben auf uns zu. Im Einsatzbereich durch immer neue Verpflichtungen, in der Verwaltung durch unser stetiges Wachstum und nicht selten auch durch Themen, die sich aus veränderten Gesetzen ergeben, wie das erweiterte Führungszeugnis, das alle erwachsenen Mitarbeiter vorlegen müssen, die in der Jugendarbeit tätig sind.

Wir sind zwar rein ehrenamtlich tätig, dennoch sind wir eine Rettungsorganisation die eine professionelle Leistung abliefern und müssen uns auch wie eine professionelle Organisation verhalten.

Neu ist für uns das Thema Flüchtlinge, die in großer Zahl nach Deutschland strömen. Viele von Ihnen werden hier bleiben und auch wir müssen uns als DLRG Gedanken machen, wie wir damit umgehen. Aktuell haben wir uns im Vorstand so verständigt, dass uns Flüchtlinge in unseren vorhandenen Schwimmstunden und im Verein willkommen sind, wir aber nicht die Kapazitäten haben, extra für Flüchtlinge neue Angebote zu schaffen. Oberstes Gebot muss der Erhalt der vorhandenen Angebote bleiben. Uns geht es gut und wir sind bereit zu teilen.



Neue Schwimmstunde im Hallenbad der Bereitschaftspolizei Jörg Laubenstein

Im Jahr 2015 ist es uns gelungen ein neues Hallenbad für unsere Trainingsstunden zu bekommen. Das Hallenbad der Bereitschaftspolizei in der Kornburger Str. 60 am südlichen Ende der Gartenstadt.

Mit der Bereitschaftspolizei konnten wir eine Nutzungsvereinbarung abschließen, die uns eine Hallenbadnutzung freitags von 15:30 Uhr bis 21:00 Uhr erlaubt.

Und es ist ein sehr schönes Hallenbad, in dem wir mindestens eine Bahn zum Schwimmen für die Mitglieder frei halten, die sich einfach nur bewegen wollen.

Für die Mitglieder, die trainiert werden wollen, gibt es aktuell 4 Trainingsangebote:

15:30 - 21:00 Uhr: Freies Schwimmen für alle Mitglieder

17:30 - 18:30 Uhr: Wettkampftraining für Erwachsene

17:30 - 19:30 Uhr: Wettkampftraining für Kinder und Jugendliche

18:00 - 19:00 Uhr: Training ab Seepferdchen mit Ziel DJSA Bronze-Gold

Sobald sich die Trainingsgruppen in Größe und Leistung weiter entwickelt haben, werden wir sie splitten und neue Trainingsgruppen und Zeiten anbieten.

Übrigens, das Hallenbad hat einen 3m-Sprungturm, der fast zu jeder Zeit benutzt werden darf!

Wer jetzt Interesse hat, sich das Bad anzuschauen und mal eine Runde zu schwimmen, der muss ein paar Kleinigkeiten beachten. Jeder ist sehr herzlich willkommen.

Das Hallenbad liegt genau auf der diagonal anderen Seite zur Polizeiwache am Eingang. Vom Parkplatz, der zwei Einfahrten nach der Wache zur Verfügung steht, muss man schon gut 10 Minuten laufen, um ans Hallenbad zu gelangen. Trotzdem ist die Einfahrt mit dem Pkw nur mit einer offiziellen Einfahrgenehmigung erlaubt, die z.B. Gehbehinderte beantragen können.

An der Polizeiwache am Eingang ist eine komplette Mitgliederliste hinterlegt. Deshalb bringt bitte Euren DLRG-Mitgliederausweis mit. Erwachsene sollten auch immer den Personalausweis vorzeigen können.

Eine erwachsene Begleitperson, die nicht Mitglied ist, wird an der Wache schon mal hineingelassen, meistens wird aber der Personalausweis während der Zeit im Gelände einbehalten.

Wer noch nicht Mitglied ist und trotzdem mal in dieses Bad schnuppern möchte, der sollte sich einige Tage vorher bei mir melden, wir finden eine Lösung.

Aktuell hat Heinz Kvasnicka die Badleitung von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr und Jörg Laubenstein ist von 18:00 bis 21:00 Uhr dort. Letzter Einlass ins Hallenbad ist 20 Uhr.



Weihnachtsfeier der SEG 50plus

Werner Streb

Am 13. Dezember traf sich die SEG 50plus - traditionell am dritten Advent - zur Weihnachtsfeier im Lehrsaaal. Schnell war der Raum umgestaltet und weihnachtlich geschmückt. Wie immer versorgten uns unsere Damen mit selbstgebackenem Kuchen, Stollen und Plätzchen. Dazu gab es Kaffee, Tee und Glühwein.

Nach der obligatorischen Ansprache mit Bezug auf besondere Ereignisse in 2015 und einer multimedialen Zeitreise über die Aktivitäten der SEG 50plus im gesamten Jahr kamen wir schnell in Stimmung. Eigene Beiträge der Teilnehmer mit weihnachtlichen Geschichten sorgten für die not-

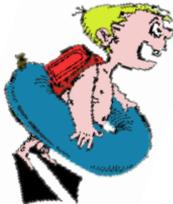


wendige Heiterkeit. Besonderer Höhepunkt des Nachmittags waren die mitgebrachten, selbstgebastelten Krippen unseres neuen Mitgliedes Günther Hübner. Schon nach kurzer Zeit fanden sich neue Eigentümer. Den erzielten Erlös für diese Krippen spendete Günther spontan dem KV.



Und endlich gab es auch einmal die notwendige Zeit für einen regen Gedankenaustausch. Besonderes Thema war natürlich die geplante Pragueise im August 2016.

Wie immer war der vorgegebene Zeitrahmen doch zu kurz (oder die Gespräche zu intensiv) und wir verabschiedeten uns mit den besten Wünschen zu Weihnachten und dem bevorstehenden Jahreswechsel.



Entspannen ...



Eintauchen ...



Wohlfühlen ...



**Tauchen, Reisen
& meer**



**Jetzt wegen Lagerreduzierung
bis zu 50% Nachlass auf neue Einzelstücke,
sowie günstige gebrauchte Tauchschulaausrüstung**

Luna
SPORT
NÜRNBERG

Kleinreuther Weg 67, 90408 Nürnberg, Tel: 0911 - 38 36 60

www.Luna-Sport.de

Prag-Reise vom 20. bis 23. August 2016

Heinz Kvasnicka

Vom 20. – 23. Aug. 2016 fahren wir zu unserer Partnerstadt Prag. 35 Mitglieder haben sich bis jetzt angemeldet. Abfahrt ist um 08:00 Uhr an der Bushaltestelle Rothenburger Straße. Reiseveranstalter ist das Reisebüro Leitner, das auch für das Programm und die Durchführung verantwortlich ist.

Wer sich noch anmelden möchte, kann das bei Heinz Kvasnicka (Tel. 0911- 73 24 53 oder via E-Mail heinz.kvasnicka@nefkom.net) noch machen. Meldeschluss und Einzahlungstermin ist an der Kreisverbandsversammlung am 23.04.2016.

Im Fahrpreis von 204,- € bei 30 Teilnehmern (bei 42 TN reduziert sich der Preis um ca. 7,- € bis 8,- €) hat uns die Fa. Leitner folgendes Angebot gemacht:

- Fahrt im 48- Sitzer Luxus Reisebus mit WC, etc.
- 3 x Übernachtung im guten 4**** Sterne Hotel im Stadtgebiet Prag
- alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 3 x Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen Menü
- Reiseleitung lt. Programm
- Halbtägige Stadtbesichtigung mit Reiseleitung „Prager Burgberg & Hradschin“
- Ganztägige Stadtbesichtigung mit Reiseleitung „Prager Neustadt & Prager Altstadt“



- Fahrt mit der nostalgischen Straßenbahn inkl. Reiseleitung
- Standseilbahn- Auffahrt und Abfahrt Petrin- Hügel
- Halbtägige Stadtbesichtigung mit Reiseleitung „Hradschin und Prager Kleinseite“
- 1-std. Moldau-Schiffahrt inkl. Kaffee und Kuchen an Bord
- Reservierung in der Brauereigaststätte U Fleku

Für die Gruppe stehen 4 Einzelzimmer (Aufpreis 45.-€) zur Verfügung. 2 EZ sind schon reserviert.



Auf der Heimreise wollen wir in einer uralten Gaststätte in Pilsen halt machen, wo auch die Möglichkeit zum Essen besteht.

Nachdem Prag die Partnerstadt von Nürnberg ist, versuche ich einen Stadtempfang im Prager Rathaus zu bekommen.

Programmverlauf:

1. Tag: Busanreise nach Prag

(Abfahrt um 8.00 Uhr Bushaltestelle Rothenburger Str.) Möglichkeit zum Mittagessen. Ab 14:00 Uhr halbtägige Stadtbesichtigung mit Reiseleitung auf dem Prager Burgberg. Wir sehen u.a. das Wahrzeichen Prags, den Hradschin mit St. Veits Dom und die Loreto Wallfahrtskirche. Ab 18:00 Uhr Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Ganztägige Stadtbesichtigung mit Reiseleitung in Prag

Nach einer kurzen Rundfahrt durch Prag beginnt die Besichtigung am Wenzelsplatz, dem bedeutendsten Platz der Prager Neustadt. Die engen malerischen Gassen der Prager Altstadt bringen uns zum Altstädterring mit dem Altstädter Rathaus und der astronomischen Aposteluhr weiter zur Karlsbrücke, auf der wir an der bekannten Statue des Johannes v. Nepomuk einen Wunsch aussprechen können.

3. Tag: Nach dem Frühstück erwartet uns eine nostalgische Straßenbahnfahrt, bei der wir die unterschiedlichen Facetten Prags kennenlernen.

Ein Erlebnis: die Fahrt mit der nostalgischen Straßenbahn durch Prag! In jedem Wagon ist ein Reiseleiter, der die Gäste über die Sehenswürdigkeiten informiert. Vom Straßenbahndepot Stresovice geht es hoch zur Prager Burg, am Nationaltheater vorbei zur Kleinseite. Anschließend geht es zu Fuß zur Station der Petrin-Seilbahn. Auffahrt auf den Petrin-Hügel, einem der schönsten Aussichtspunkte über Prag. Im Anschluss Stadtbesichtigung mit Reiseleitung mit den Highlights der Prager Altstadt. Wir sehen u.a. die Astronomische Uhr und unternehmen einen Spaziergang über die Karlsbrücke. Rückfahrt ins Hotel und Abendessen.

4. Tag: Nach dem Frühstück halbtägige Stadtbesichtigung in Prag mit Reiseleitung.

Wir sehen erneut das Wahrzeichen Prags, den Hradschin und die Highlights der Prager Kleinseite, mit prächtigen Adelspalästen und der barocken Nikolauskirche. Anschließend können wir die wundervolle Aussicht auf die Uferpromenade bei einer Moldauschiffahrt genießen. Ab 14:00 Uhr Heimreise.

Wann wir in die Brauereigaststätte U Fleku und zum Stadtempfang gehen, muss noch organisiert werden.

Praha ~ Prag



Wahlspruch	Praga Caput Rei Publicae
Staat	Tschechien
Region	Hlavní mesto Praha
Fläche	49.600 ha
Höhe	399 m n.m.
Einwohner	1.259.079 (1.1.15)
Status	Hauptstadt, zugleich Kraj und (de facto) Statutarstadt
Ortsteile	22 Verwaltungsbezirke, 57 Stadtteile, 146 Ortsteile
Oberbürgermeister	Adriana Krnáčová (ANO)
Website	www.praha.eu
	seit 1990 Partnerstadt Nürnbergs

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Prag>
abgerufen am 21.02.2016, 17:40 Uhr

Jugendtreff an jedem Samstagnachmittag im DLRG-Zentrum in der Erlenstraße 30 in Nürnberg

Kinder und Jugendliche, die gerne am Samstagnachmittag etwas mit der DLRG unternehmen möchten, die sind bei unserem Jugendtreff von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr an der richtigen Adresse.

Abgesehen mal von den Feriensamstagen, wo wir uns gezielt verabreden müssten, wird immer eine Betreuung anwesend sein, die sich um die Kinder kümmert. Neben Robert Feder werde auch ich wieder häufiger dort sein und mich um die Gunst der Kinder bemühen.

Für einige Samstage gibt es bereits klare Planungen, was wir tun werden.

Wir freuen uns wenn wir Euer Interesse geweckt haben.

Was werden wir mit den Teilnehmern am Jugendtreff alles unternehmen?

Wir werden mit den Kids und Jugendlichen spielen, kochen und (vorher angekündigte) Ausflüge machen. Natürlich dürfen auch die Teilnehmer Wünsche äußern, die wir versuchen umzusetzen. Die Teilnehmer sollen lernen sich teamfähig zu verhalten, sich in einer Gruppe zu behaupten und natürlich, welche Aufgaben die DLRG hat und wie und womit sie diese Aufgaben erfüllt.

Um das besser verstehen zu können, werden wir auch immer wieder mal mit den großen und kleinen Booten fahren und unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte vor Ort im Einsatz besuchen. Und ich verspreche Euch, das ist sehr spannend und aufregend!

Die Teilnahme am Jugendtreff kostet nichts. Wenn wir natürlich mal etwas unternehmen, wie Zoo, Freibad, Planetarium oder Basteln, kann es schon mal sein, dass ein paar Euro investiert werden müssen. Ich versuche aber, Unkosten zu vermeiden und trotzdem den Kindern und Jugendlichen etwas Altersgerechtes zu bieten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wer aber regelmäßig kommen möchte sollte uns ein Teilnahmeformular ausfüllen (lassen), damit wir evtl. die Eltern erreichen können und wissen, wenn jemand besondere Krankheiten oder Allergien hat, die wir beachten müssen.

Wir können natürlich besser planen, wenn wir wissen, wer wann kommt (Jörg Laubenstein, 0174-2014710 oder joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de)

Was werden wir mit den Kindern nicht tun?

Im Jugendtreff sind weder Alkohol noch Rauchen erlaubt. Wir werden die Teilnehmer nicht langweilen und keine gefährlichen Aktionen starten.

Und noch etwas. Niemand muss die gesamten 4 Stunden bleiben, aber wenn jemand nur zeitweise kommt, brauchen wir die klare Aussage der Eltern, ob das Kind den Jugendtreff vorzeitig verlassen darf.

Es freuen sich auf Euch!!

Robert Feder, Lucie Reller und
Jörg Laubenstein



Unbesetzte Ehrenämter in unserem Kreisverband

Jörg Laubenstein

Eigentlich müsste ich glücklich sein, dass unsere "Personaldecke" im Vergleich zu anderen Vereinen traumhaft gut ist. Ich sprach kürzlich erst z.B. mit einem stellvertretenden Vorsitzenden eines großen Schwabacher Sportvereins, deren Vorstand nur noch aus 3 Personen besteht.

Ohne genügend ehrenamtlich arbeitende Mitglieder funktioniert unser Kreisverband nicht. Und je mehr sich ehrenamtlich engagieren, umso weniger muss der Einzelne tun. Deshalb bitte ich Euch alle irgendein Stück vom großen Kuchen zu übernehmen.

Helft uns, dass wir noch besser werden. Die ehrenamtlichen Aufgaben sind sehr vielfältig.

Hier ein paar Beispiele...

- Jugendarbeit, durch Betreuung von Kindern in Gruppen außerhalb des Hallenbades
- Schwimmbahnbetreuung als Trainingshelfer oder Trainer im Hallenbad
- Schwimmausbilder/in
- Rettungsschwimmausbilder/in
- Badleiter/in
- Ersthelfer/in
- Rettungsschwimmer/in
- Sanitäter/in
- Rettungssanitäter
- Helfer/in Wasserrettungsdienst
- Teilnehmer/in im Jugendeinsatzteam JET
- Teilnehmer/in in der Senioreneinsatzgruppe SEG50plus
- Teilnehmer/in an Geldsammelaktionen
- Teilnehmer/in in der Öffentlichkeitsarbeit
- und vieles mehr ...

Alle diese ehrenamtlichen Engagements funktionieren, weil sie durch den Vorstand geführt und geregelt werden. Und weil der Kreisverband mittlerweile 832 Mitglieder hat, haben wir durch ständige Erweiterung 19 Vorstandsmitglieder und weitere 5 Jugendvorstandsmitglieder. Dazu kommen für verschiedenste Themen noch Fachreferenten. Da ist es durchaus normal, dass nicht alle Ämter besetzt sind.

Aktuell sind folgende Ämter neu zu besetzen (angesprochen sind männliche und weibliche Kandidaten):

- Stellvertretender Vereinsvorsitzender
- Schatzmeister
- Stellvertretender Schwachmeister
- Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- Stellvertretender Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- Jugendschatzmeister
- Stellvertretender Jugendschatzmeister

Die Besetzung aller Ämter ist wichtig und wünschenswert, denn z.B. ohne einen Schatzmeister kann ein eingetragener Verein nicht bestehen. Wenn Ihr Euch also eine ehrenamtliche Beteiligung vorstellen könnt, dann meldet Euch bitte.

Ihr müsst nicht schon vorher Profi sein und könnt vieles noch lernen.

Einladung zum Kreisverbandsjugendtag

Die Vorsitzende der DLRG-Jugend KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. lädt nach § 6 Abs. 3 der Jugendordnung des Kreisverbands offiziell ein zum

Kreisverbandsjugendtag (Jugendmitgliederversammlung) der DLRG-Jugend KV Nürnberg-Roth Schwabach e.V.

am Sonntag, den 24. April 2016, um 13:00 Uhr
im DLRG-Zentrum (Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg)

Eingeladen sind alle Jugendlichen und deren Eltern sowie jedes DLRG-Mitglied. Stimmrecht ist jeder Jugendliche im Alter zwischen 8 und einschließlich 26 Jahren, wenn er/sie den Beitrag für 2015 (bei Neumitgliedern den Beitrag für 2016) bezahlt hat, sowie die stimmberechtigten Mitglieder des Vorstands der DLRG-Jugend KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. Der Kreisverbandsjugendtag ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig. Anträge zum Kreisverbandsjugendtag müssen schriftlich gestellt und bis spätestens fünf Tage vor der Versammlung bei der Vorsitzenden Lucie Reller (per Brief: DLRG-Zentrum, Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg; per Fax: 0911-266299 oder per Email: lucie.reller@nuernberg.dlrg.de) eingegangen sein.

Es gilt folgende Tagesordnung:

- | | | |
|-----|-----|--|
| TOP | 1 | Eröffnung |
| | 1.1 | Begrüßung der Teilnehmer |
| | 1.2 | Feststellung der Stimmberechtigung |
| | 1.3 | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.4 | Genehmigung des Protokolls des letzten Kreisverbandsjugendtags |
| TOP | 2 | Berichterstattungen |
| | 2.1 | Kurze Berichterstattung der Mitglieder des Vorstands der DLRG-Jugend mit Aussprache |
| | 2.2 | Kassenabschluss, Prüfbericht der Revisoren |
| | 2.3 | Antrag auf Entlastung des Leiters für Wirtschaft und Finanzen |
| TOP | 3 | ggfs. Neuwahlen für unbesetzte Ämter
(für die Amtsperiode bis Frühjahr 2017)
Leiter für Wirtschaft und Finanzen sowie Stellvertreter (Schatzmeister) |
| TOP | 4 | Haushalt und Jahresplanung 2016 |
| TOP | 5 | weitere Anträge |
| TOP | 6 | Wünsche und Sonstiges |

Auf ein gutes Gelingen und zahlreiche Teilnahme freut sich

Lucie Reller
Vorsitzende der DLRG-Jugend KV Nürnberg-Roth-Schwabach

Einladung zur Kreisverbandsversammlung

Der Vorsitzende des DLRG-Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. lädt nach § 13 Abs. 1 der Satzung des Kreisverbandes offiziell ein zum

Kreisverbandsversammlung (Jahreshauptversammlung) der DLRG KV Nürnberg-Roth Schwabach e.V.

am Sonntag, den 24. April 2016, um 15:00 Uhr
im DLRG-Zentrum (Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg)

Stimmberechtigt ist jedes Mitglied des DLRG Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. ab 16 Jahren, wenn es den Beitrag für 2015 (bei Neumitgliedern den Beitrag für 2016) bezahlt hat. Die Kreisverbandsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Anträge zur Versammlung müssen schriftlich gestellt werden und bis 19. April 2016 beim Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein (per Brief: DLRG-Zentrum, Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg; per Fax: 0911-266299 oder per Email: joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de) eingegangen sein.

Es gilt folgende Tagesordnung:

- | | | |
|------|-----|--|
| TOP | 1 | Eröffnung |
| | 1.1 | Begrüßung der Teilnehmer |
| | 1.2 | Gedenkminute für unsere verstorbenen Kameraden |
| | 1.2 | Feststellung der Stimmberechtigung |
| | 1.3 | Anerkennung der Tagesordnung |
| | 1.4 | Vorlage des Protokolls der letzten (außerordentlichen) Kreisverbandsversammlung |
| TOP | 2 | Berichterstattungen |
| | 2.1 | Kurze Berichterstattung der Mitglieder des Kreisverbandsvorstandes mit Aussprache |
| | 2.2 | Prüfbericht der Revisoren |
| | 2.3 | Antrag auf Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung der kommissarischen Schatzmeisterin für das Geschäftsjahr |
| 2015 | | |
| TOP | 3 | ggfs. Neuwahlen für unbesetzte Ämter (für die Amtsperiode bis Frühjahr 2017) ein stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes Schatzmeister und stellvertretender Schatzmeister Leiter Öffentlichkeitsarbeit und stellvertretender Leiter der Öffentlichkeitsarbeit |
| TOP | 4 | Haushalt und Jahresplanung 2016 |
| TOP | 5 | weitere Anträge |
| TOP | 6 | Wünsche und Sonstiges |

Um zahlreiches und auch pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Jörg Laubenstein
Kreisverbandsvorsitzender

Schwimmstunden in Nürnberg

Montag

Hallenbad Katzwang

19.00 - 19.30 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Kinder, Nichtschwimmerbecken [Mark Jendrecki]

19.30 - 20.00 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Kinder, Nichtschwimmerbecken [Mark Jendrecki]

20.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder [Werner Streb]

20.15 - 21.15 Uhr: Erwachsenenschwimmkurse für Anfänger [Jörg Laubenstein]

20.30 - 22.00 Uhr: Rettungsschwimm Ausbildung [Sandra Thiede]

20.30 - 21.00 Uhr: Wassergymnastik-Kurse im Nichtschwimmerbecken [Brigitte Weisch]

Mittwoch

Hallenbad Katzwang

16.00 - 16.45 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter [Ute Gäbisch, Karl-Heinz Holluba]

16.45 - 17.30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter [Ute Gäbisch, Karl-Heinz Holluba]

süd.stadt.bad

19.00 - 20.00 Uhr: Training für Einsatzkräfte [Marc Jendrecki]

20.00 - 21.00 Uhr: Rettungsschwimm Ausbildung [Marc Jendrecki]

21.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder, Rettungsschwimm Ausbildung [Marc Jendrecki]

In den Ferien beginnen die DLRG-Stunden im süd.stadt.bad erst um 20 Uhr!

20.00 - 21.00 Uhr: Training für Einsatzkräfte [Marc Jendrecki]

21.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder und Einsatzkräfte [Marc Jendrecki]

Donnerstag

Schwimmhalle der erz.-wiss. Fakultät (EWF)

17.30 - 19.30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter
Rettungsschwimm Ausbildung für Aktive
Freies Schwimmen für Mitglieder
[Rolf Niebelschütz]

Freitag

Schwimmhalle der erz.-wiss. Fakultät (EWF)

20.00 - 22.00 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA
[Monique Laubenstein]
Freies Schwimmen für Mitglieder

Hallenbad Katzwang

20.45 - 22.00 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA
Schwimmtraining mit Ziel Juniorretter und
Rettungsschwimmer [Eivira Zierkopf]

20.45 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder

Hallenbad Langwasser

16.30 - 17:30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter
[Fabian Schillfarth, Antje Weber]
+ Freies Schwimmen

Hallenbad der Bereitschaftspolizei Nürnberg

15:30 - 21:00 Uhr: freies Schwimmen für alle Mitglieder

17:30 - 18:30 Uhr: Wettkampfttraining für Erwachsene

17:30 - 19:30 Uhr: Wettkampfttraining für Kinder und Jugendliche

18:00 - 19:00 Uhr: Training ab Seepferdchen bis DJSA Bronze

[Ansprechpartner: 15:30-18:00 Uhr: Heinz Kvasnicka,
18:00-21:00 Uhr: Jörg Laubenstein]

Ansprechpartner

Ute Gäbisch:	0911-54 23 78	gaebisch@nefkom.net
Baukis Heuler:	0911-66 07 282	
Mark Jendrecki:	0911-2 53 71 82	mark.dlrg@email.de
Heinz Kvasnicka	0911- 73 24 53	heinz.kvasnika@nefkom.net
Jörg Laubenstein:	09131-74 30 44	joerg.dlrg@web.de
Monique Laubenstein:	0911-47 05 09 27	monique92lau@web.de
Rolf Niebelschütz:	0171-6 97 14 46	rolf.niebelschuetz@online.de
Fabian Schilfarth		fschilfarth@aol.de
Werner Strab:	0911-53 63 73	werner_streb@t-online.de
Sandra Thiede:	0911-4 62 40 36	sandra.thiede@web.de
Antje Weber:	0911-58 12 51	antjeweber1973@freenet.de
Brigitte Welsch		
Elvira Ziterkopf:	0176-70 66 03 93	elvira_z@freenet.de

Adressen der Schwimmbäder

Hallenbad Katzwang	süd.stadt.bad (Hallenbad Süd):
Katzwanger Hauptstr. 21	Allersberger Straße 120
90453 Nürnberg (Buslinien: 62,662)	90461 Nürnberg
	Straßenbahnlinien 8+9
Hallenbad Langwasser:	Schwimmhalle der EWF:
Breslauer Straße 251	Regensburger Straße 160
90471 Nürnberg	90478 Nürnberg
(U1: Langwasser-Mitte oder	Straßenbahnlinien 6+9, Buslinie 36,
Bus 56/57: Langwasser-Bad)	65, 55
Hallenbad der Bereitschaftspolizei Nürnberg:	
berg:	
Kornburger Straße 60	
90469 Nürnberg	
(Bus 68: Kornburger Straße + Fußweg, ca. 20 min)	

Hinweise zu den Schwimmzeiten

Unsere Schwimmstunden finden nur an Schultagen statt, also nicht während der Schulferien und nicht an Feiertagen!

Schulferien 2016 in Bayern

Osterferien:	21.03.2016 - 01.04.2016
Pfingstferien:	17.05.2016 - 28.05.2016
Sommerferien:	30.07.2016 - 12.09.2016
Herbstferien:	31.10.2016 - 04.11.2016
Weihnachtsferien:	24.12.2016 - 05.01.2017

Für alle Schwimmstunden ist eine aktive Mitgliedschaft erforderlich mit Ausnahme von Anfängerschwimmkursen für Kinder sowie Rettungsschwimmausbildung (feste Kursgebühr). Für jedes Schwimmtraining sowie die Wassergymnastik ist dreimal im Jahr ein „Wassergeld“ zu zahlen. Bei den Erwachsenenschwimmkursen kann zwischen Mitgliedschaft mit Wassergeld und fester Kursgebühr gewählt werden.

Die Ausbilder/innen geben dazu gerne Auskunft.

Selbstverständlich können Interessierte gerne zwei- bis dreimal zum Schnuppern kommen.

Der DLRG-Vereinsvorstand

Stand: 22.02.2015

(alle Telefonnummern ohne angegebene Vorwahl = 0911)

DLRG-Vereinsheim und Geschäftsstelle

Erlenstrasse 30, 90441 Nürnberg
Tel: 26 24 11, Fax: 26 62 99
www.nuernberg.dlrg.de, info@nuernberg.dlrg.de

DLRG Wasserrettungsstation Pleinfeld, Strandhaus West

Am Brombachsee 4, 91785 Pleinfeld
Tel: (09144) 92 76 61

Bankverbindungen

DLRG-KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
Sparkasse Nürnberg, BIC: SSKNDE77XXX
IBAN: DE62760501010001939888
Spendenkonto: IBAN: DE83760501010006606180
DLRG-Jugend: IBAN: 760501010001307795

Vorsitzender und Stützpunktleiter Schwabach Jörg Laubenstein

Tel: 0174 / 201 47 10 (p), (09131) 74 30 44(d)
joerg.dlrg@web.de

Stellvertretender Vorsitzender

Heinz Kvasnicka
Tel.: 73 24 53 (p), heinz.kvasnicka@nefkom.net

Stellvertretender Vorsitzender

Wolfram Gäbisch
Tel: 54 23 78 (p), 2 31 83 38 (d), gaebisch@nefkom.net

Schatzmeisterin

Stefanie Mergenthaler
schatzmeister@nuernberg.dlrg.de

Leiter Öffentlichkeitsarbeit - z.Zt. nicht besetzt

Technischer Leiter Einsatz (TLE) und Materialwart Patrick Kutscheidt

Tel: 80 19 53 56, 0170 / 906 04 46,
patrick.kutscheidt@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender TLE

André Schober
Tel: 0179 / 108 83 12, schober.andre@t-online.de

Stellvertretender TLE

Daniel Schmidt
Tel: 0160 / 717 70 07, daniel.schmidt@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender TLE

Benjamin Porsinger
Tel: 3 78 47 40, ben.porsinger@gmx.de

Technischer Leiter Ausbildung (TLA)

Rolf Niebelschütz
Tel: 46 51 81, rolf.niebelschuetz@online.de

Stellvertretender TLA

Roland Schamberger
Tel: 33 46 35, roland.schamberger@t-online.de

Stellvertretender TLA

Thomas Marx
Tel: 0174 / 270 42 56, thomas.dlrg@gmx.de

Beisitzerin des Vorstands

Claudia Knoblich
Tel.: 8159012, Fax: 8159014, Mobil: 0170 / 771 16 20,
claudia.knoblich@nuernberg.dlrg.de

Beisitzer des Vorstands

Peter Landauer
Tel: (09090) 70 14 67, Fax: (09090) 48 68
peterlandauer@aol.com

Jugendvorsitzende

Lucie Reller
Tel: 0152 / 340 32 641, lucie@familiereller.de

Stellv. Jugendvorsitzende

Maximilian Schmidt
Tel: 0176 / 7052 4224, maximilian.dlrg@yahoo.com

Helena Michalis

Tel: 42 29 99, helenaathena@freenet.de

Marco Ahnert

Tel.: 9 41 54 80, marcoahnert@web.de

Philipp Ahnert

Tel: 0173 / 387 89 11, philippahnert@web.de

Sven Ahles

ahles.Sven@gmx.de

Jugend-Schatzmeister

Ric Dettloff
Tel: (0176) 212 53 210, ric.dettloff@hotmail.de

Beisitzerinnen Jugend

Natascha Schamberger
Tel.: (0911) 33 46 35, nataschaschamberger@web.de

Jasmin Schamberger

Tel.: (0911) 33 46 35, Jasmin.schamberger@gmx.de

Ansprechpartner/innen im Überblick

Schwimmausbildung	siehe Ansprechpartner/innen der Schwimmstunden
Anfängerschwimmausbildung	Mark Jendrecki 0911-25 37 182, anfaengerschwimmen@nuernberg.dlrg.de
Rettungsschwimmausbildung	Sandra Thiede 0911-46 24 036, rettungsschwimmen@nuernberg.dlrg.de
Vorstandschafft, Stützpunkt Schwabach, Versicherungen, Vereinsheimwart, Vereinsheimtermine	Jörg Laubenstein, Kontaktdaten siehe linke Seite
Fundraising	Claudia Knoblich, Kontaktdaten siehe linke Seite
Mitgliedschaft	Ute und Wolfram Gäbisch Tel:0911-54 23 78, mitgliederverwaltung@nuernberg.dlrg.de
Registrierung Rettungsschwimmen, Ersatzausweise	Roland Schamberger, Kontaktdaten siehe linke Seite
Wasserrettungsdienst, Technische Hilfe, DLRG-Material, Sanddienste, Newsletter	Patrick Kutscheidt, Kontaktdaten siehe linke Seite
Wachdienst Brombachsee	Dominik Lungerich brombachsee@nuernberg.dlrg.de
Ausbildung, Fortbildungen	Rolf Niebelschütz, Kontaktdaten siehe linke Seite
Erste-Hilfe-Ausbildung	Kerstin Kvasnicka erste-hilfe@nuernberg.dlrg.de



Beratung
Entwurf
Produktion
Montage
Service



Werbetechnik Leonhard • Boxdorfer Str. 9 • 90765 Fürth

info@werbeleo.com • Tel.: 0911-80 19 53 55

www.werbeleo.com

Info-Veranstaltung der SEG 50plus

Werner Streb

Wir suchen Unterstützung. Hast Du nicht Lust bei uns mitzumachen?

Mit diesem Satz begann das Anschreiben an eine ausgewählte Anzahl von Mitgliedern des KV. Der Hintergrund war, dass die Senioreneinsatzgruppe SEG 50plus, die 2008 von damals 15 Mitgliedern gegründet wurde, seitdem nur bescheiden gewachsen ist. Aber der Umfang ihrer Tätigkeit hat sich im gleichen Zeitraum extrem stark erhöht. Deshalb können wir Hilfe gut gebrauchen.

Dieses Anschreiben sollte interessierte Mitglieder zu einem Informationsnachmittag am 7. November 2015 ins DLRG-Zentrum (Lehrsaal), in die Erlenstr. 30, bei Kaffee und Kuchen einladen. Dort gab es dann einen Einblick in das Aufgabenspektrum der SEG 50plus per Mediovortrag und einen geführten Rundgang durch das Haus, mit Besichtigung der Fahrzeughalle und den dortigen Einsatzgeräten.

Obgleich die Resonanz auf die Einladung sehr bescheiden blieb, wurden mir eine ansprechende Darstellung unserer Tätigkeiten und natürlich das hohe Interesse an unserem technischen Equipment bescheinigt. Und ein entsprechendes Erfolgserlebnis hatte dieser Nachmittag natürlich auch.

Trotzdem sind wir weiter auf der Suche nach interessierten Mitgliedern, die uns dann tatkräftig unterstützen könnten. Kontaktieren könnt Ihr mich telefonisch unter 0911-53 63 73 oder per E-Mail unter werner_streb@t-online.de. Ich freue mich auf Euch!

Abschied aus dem Landesverband Bayern

Jörg Laubenstein

Im April 2013 wurde ich von den bayerischen Bezirken gebeten, als Vizepräsident im Präsidium des DLRG Landesverband Bayern e.V. anzutreten. Mein erklärtes Ziel und der Wunsch der Bezirke waren die Beschaffung von zusätzlichen Spendengeldern für den Landesverband, so wie es mir in Nürnberg jedes Jahr gelungen ist.

Leider ist mir das auf Landesebene nicht gelungen. Die Gründe dafür sind sehr vielschichtig und nicht der Grund dafür, warum ich mich entschlossen habe, meine Freizeit wieder mehr unserem Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach zu widmen.

Seid dem Rücktritt der Landesverbandspräsidentin im November 2015 verantworte ich als 1. Vizepräsident die Geschicke des Landesverbandes und bin froh, dass für den 10. April 2016 Neuwahlen anstehen, bei denen ich nicht mehr antreten werde.

Ich weiß, dass einige von Euch mit meiner Wahl zum Vizepräsidenten nicht einverstanden waren, weil ich dadurch zusätzliche Aufgaben zu erfüllen hatte. Ich kann Euch versichern, das Thema Landesverband ist bei mir für immer beendet.

Jörg Laubenstein
1. Vizepräsident der DLRG LV Bayern e.V.

Umzug des KV-Stützpunktes Schwabach

Jörg Laubenstein

Die vergangenen 10 Jahre war der Igelsdorfer Weg 43 in Schwabach nicht nur eine allseits bekannte DLRG-Adresse sondern auch die Adresse des DLRG-Stützpunktes Schwabach. Zum Jahreswechsel wurde nun der Stützpunkt Schwabach mit der Hilfe von vielen Helfern inkl. einem Lkw mit Laderampe nach Nürnberg umgezogen, womit es vorerst keine Stützpunktadresse mehr in Schwabach gibt. Die Umzugsfirma Pohl aus Forchheim steuerte wie schon beim großen Vereinsheimumzug 2007 die Umzugskartons bei, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

Selbstverständlich bleiben unsere Schwabacher DLRG-Aktivitäten besonders in der Jugendarbeit ohne Einschränkung erhalten. Die Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring ist gut und wir freuen uns weiterhin über jeden Schwabacher, der in der DLRG schwimmen oder sich bei uns engagieren möchte. Im Katzwanger Hallenbad haben wir am Montag und am Freitag jeweils abends noch Kapazitäten für die Schwabacher frei.

Danke an alle Helfer, die den Umzug tatkräftig unterstützt haben!



Impressionen vom Aktivenessen

Claudia Knoblich

Nach den positiven Erfahrungen des Vorjahres in der Brauereigaststätte „Tucher Scharlander“ an der Stadtgrenze Nürnberg-Fürth zog es die Aktiven und langjährigen Mitglieder am 31. Oktober 2015 wieder dorthin, zu schmackhaftem Essen, reibungslosem Service und abwechslungsreichen Gesprächen.

Heinz Kvasnicka hatte erneut eine ansprechende Speisenauswahl zusammengestellt, die für jeden Geschmack etwas Leckeres bot. Dank der Vorbestellung bei der Anmeldung, dem Vermerk der Vorbestellung auf den Wertgutscheinen und dem engagierten Personal wurden an allen Tischen zügig serviert und ein gemeinsames Essen ermöglicht.

Traditionell nutzen Jörg Laubenstein und Claudia Knoblich die Zeit nach dem Essen, um langjährige Mitglieder für ihre Treue zur DLRG zu danken.



Claudia Knoblich und Jörg Laubenstein freuten sich mit Markus, Sabine und Christian Bloss sowie Marianne Meier über die Ehrung für 10-jährige Mitgliedschaft.



DLRG-Bezirksehrenvorsitzender Dr. Walter Topf, Bodo Klärner und Christoph Gäbisch (hier vertreten durch seine Mutter Ute) sind der DLRG seit 25 Jahren als Mitglieder treu.



Auf ein halbes Jahrhundert bei der DLRG blickte Manfred Keil zurück.



Spät aber nicht zu spät konnte die „Einsatzmedaille Fluthilfe 2013“ der Bundesrepublik Deutschland an zahlreiche Aktiven der Hochwasser 2013 überreicht werden.



Die Einsatzmedaille Fluthilfe 2013 konnte an Tim Werner, Daniel Frank, Patrick Kutscheidt, Katrin und Ben Porsinger, Marco Kutscheidt, André Schober, Daniel Schmidt, Alexander Halle, Fabian Schilfarth, Roland Schamberger und Maximilian Schmidt persönlich überreicht werden.

Darüber hinaus konnten auch wieder einige Aktive für ihre verdienstvolle Mitarbeit geehrt werden.

Mit der Landesehrennadel Bayern in Bronze wurden für mindestens dreijähriges Engagement in der DLRG geehrt: Manuel Schilfarth, Kevin und Patrick Blahm, Tim Geiger, Marco Ahnert, Sven Ahles, Wolfgang und Lucie Reller sowie Jing Lin.





Claudia Knoblich und Jörg Laubenstein dankten Dominik Lungerich mit der Ehrennadel des Landesverband Bayern in Gold für langjährige aktive Mitarbeit in der DLRG.

Ein großer Dank galt auch Daniel Schmidt, der sich in der Technischen Leitung Einsatz seit Jahren überdurchschnittlich engagiert und deshalb mit dem Verdienstzeichen der DLRG in Bronze (Bundesverband) geehrt wurde.



Die Technische Leitung Ausbildung dankte verschiedenen Aktiven für ihr besonderes Engagement im Bereich der Ausbildung.



Baukis Heuler, Jörn Knoblich und Ute Gäbisch erhielten DLRG-T-Shirts als Dank für ihre besonderen Verdienste in der Schwimmausbildung in den verschiedenen Bädern unser Kreisverbandes.



Die Jugendlichen des „Jugend-Einsatz-Teams Technik“, das am Wochenende des Aktivenessens stattfand, bedankten sich bei ihren engagierten Ausbildern mit einem persönlich gestalteten Foto.



Die Technische Leitung Einsatz dankte den Helfern mit den bis dato meisten Einsatzstunden des Jahres und würdigte den erfolgreichen Abschluss verschiedener Ausbildungen für den Einsatzbereich.

Zahlreiche Einsatzkräfte haben in 2015 sich für die DLRG erfolgreich aus- und weitergebildet, die Technische Leitung Einsatz würdigt dies mit der Urkundenverleihung im Rahmen des Aktivenessen.

Bei Getränken, manchem Nachtisch und vor allem guten Gesprächen konnte ein gemütlicher DLRG-Abend abseits von Schwimmstunden oder Einsatzdiensten gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen im Oktober 2016!

Drei informative Tage in Berlin

Wolfram Gäbisch

Nürnberger DLRG-Gruppe auf Einladung von MdB Martin Burkert in der Hauptstadt



An einem frühen Mittwochmorgen im Oktober 2015 trafen sich 16 Nürnberger DLRG'lerinnen und DLRG'ler in der Mittelhalle des Nürnberger Hauptbahnhofs, um sich auf Einladung des Nürnberger Bundestagsabgeordneten Martin Burkert (SPD) auf den Weg in die Bundeshauptstadt zu machen. Nach Begrüßung und ersten Infos durch Reiseleiter Herbert Dötschel (BLSV-Kreisvorsitzender und uns bei der DLRG somit gut bekannt) ging es auch schon los. Unterwegs erlebten wir die erste Überraschung. Beim Blick aus dem Zugfenster lagen Oberfranken und Thüringen tief verschneit vor uns, und das am 14. Oktober!

Die Organisation der Besucherreisen durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung läuft in den vor uns liegenden Tagen stets absolut problemlos. Ein Reisebus mit Fahrer und örtlichem Reiseleiter steht der Nürnberger Besuchergruppe (außer uns von der DLRG noch zahlreiche andere Nürnberger Bürgerinnen und Bürger) durchgängig zur Verfügung. Untergebracht sind wir in einem Vier-Sterne-Hotel in der Prenzlauer Allee. Dass es drei Tage lang ununterbrochen regnet, macht uns wenig aus, denn wir halten uns ja meist drinnen auf.

Nach dem Mittagessen im Hotel steht als erstes Ziel das Bundeskanzleramt auf dem Pro-

gramm. Die Busfahrt dorthin wird als kleine Stadtrundfahrt – mit kurzem Stopp am Gendarmenmarkt – gestaltet. So können wir zum Beispiel an Ort und Stelle selbst sehen, wie es mit dem Bau des Stadtschlusses vorangeht (zäh), das an Stelle des abgerissenen Palastes der Republik entsteht.

Im Bundeskanzleramt, einem architektonisch beeindruckenden, im Spreebogen gelegenen Bau, der 2001 bezogen wurde, befinden sich die Büros von ca. 450 Mitarbeitern. Ins Büro der Bundeskanzlerin dürfen wir zwar nicht, dafür können wir uns ausgiebig im Kabinettsaal umsehen, in dem die Bundesregierung zu ihren Sitzungen zusammentrifft. Im Erdgeschoss



Hier tagt jeden Mittwoch das Bundeskabinettt: Der Sitzungssaal im Bundeskanzleramt.

bestaunen wir die von prominenten Künstlern geschaffenen Porträts der bisherigen Bundeskanzler. Zum Abschluss folgt die Besichtigung der Pressezone. Es ist schon interessant, mal an die Orte persönlich hinzukommen, die man ansonsten oft in der Tagesschau sieht.

Der Abend ist dann einer persönlichen Begegnung mit unserem „Einlader“ Martin Burkert, der an diesem Tag auch Geburtstag hat,



Blick in eine Haftzelle im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen.

vorbehalten. Beim Abendessen informiert er uns über die Themen der Bundestagsplenarsitzung, die wir am Freitag besuchen werden.

Dicht gedrängt ist der Ablauf des zweiten Tages, der uns zunächst in das ehemalige Stasi-Gefängnis (1950 – 1990) führt, das heute als Gedenkstätte besichtigt werden kann. Beim Blick in die Haftzellen und Verhörräume wird uns ein sehr authentisches und damit



Im Atrium der SPD-Parteizentrale empfängt eine überlebensgroße Willy-Brandt-Skulptur die Besucher.

auch bedrückendes Bild kommunistischer Gewaltherrschaft in Deutschland vermittelt. Ehemalige Häftlinge führen die Besucher durch das Gefängnis und informieren über die Haftbedingungen und Verhörmethoden des DDR-Staatssicherheitsdienstes. Nachdenklich verlassen wir diesen inmitten eines Wohngebietes gelegenen Ort, den im Jahr 2015 insgesamt 444.000 Menschen besucht haben.

Unser Bus bringt uns wieder – vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die professionell erläutert werden – zurück in die Innenstadt. Zum Mittagessen mit Freibier werden wir heute in der Bayerischen Vertretung empfangen. Dieser 1998 eröffnete Stützpunkt Bayerns in Berlin befindet

sich in einem repräsentativen, ehemaligen Bankgebäude unweit des Regierungsviertels. Der Tresorraum ist heute Bierkeller. Wo einst Goldreserven lagerten, erwartet die Besucher nun bayerisches Lebensgefühl. Wir lassen uns also Bayerische Kartoffelsuppe als Vorspeise und Kalbsgulasch mit Pilzen und Butterkartoffeln als Hauptgang schmecken und betrachten dabei die an der Wand angebrachten Wappen der 72 bayerischen Landkreise.

So gestärkt geht es weiter ins BMI (Bundesministerium des Innern), das sich in einem erst im April 2015 bezogenen Neubau in Sichtweite zum Bundeskanzleramt befindet. Führungen durch das Gebäude, das wir erst nach ausführlicher Sicherheitskontrolle betreten dürfen, gibt es leider nicht, dafür aber eine Informationsveranstaltung, bei der wir viel über Aufbau, Arbeitsweise und das breit gefächerte Aufgabenspektrum (von Bevölkerungsschutz bis Sport) des BMI erfahren. Selbstverständlich werden auch aktuelle innenpolitische Themen diskutiert, insbesondere die Flüchtlingskrise und der von Bundeskanzlerin Merkel geprägte Satz „Wir schaffen das“.

Nächste Station: Berlin-Kreuzberg, Willy-Brandt-Haus, Parteizentrale der SPD. Im Atrium des architektonisch reizvollen Büro- und Veranstaltungshauses empfängt uns die überlebensgroße Willy-Brandt-Skulptur, unter der wir uns zum Gruppenfoto aufstellen. Das Referat Direktkommunikation des SPD-Partei-

vorstandes zeigt uns zunächst einen Film über die Geschichte der SPD. Bei der anschließenden Diskussion mit einem Referenten wird versucht, anhand von Wahlergebnissen der verschiedenen SPD-Mandatsträger den Bogen von der Kommunalpolitik in Nürnberg zur „großen“ Politik in Berlin zu spannen.

Der Donnerstagabend klingt dann bei einem kalt-warmen Buffet in der „Alten Pumpe“; einer urigen Berliner Kneipe mit Industriekultur-Ambiente aus.

Der dritte und letzte Tag unseres Berlin-Aufenthaltes beschert uns die Möglichkeit, eine Plenardebatte des Deutschen Bundestages



Die Nürnberger DLRG-Gruppe mit MdB Martin Burkert (Mitte, mit Krawatte) auf der Reichstagskuppel.

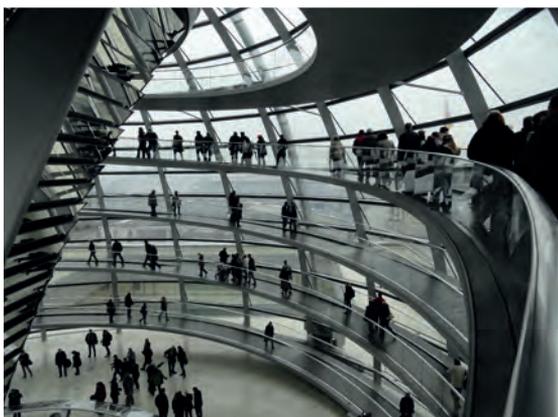
von der Zuschauertribüne aus live erleben. Es geht um den von den Koalitionsparteien eingebrachten Gesetzentwurf zur Wiedereinführung der (verdachtsunabhängigen) Vorratsdatenspeicherung, ein Thema, das zwangsläufig spaltet. Nach dem Gesetzentwurf sollen Telekommunikationsunternehmen, Internetprovider und andere Zugangsanbieter verpflichtet werden, sogenannte Verkehrsdaten zehn Wochen lang zu speichern. Standortdaten, die bei der Nutzung von Mobildiensten anfallen, sollen vier Wochen lang gespeichert werden. Rednerinnen und Redner der Koalition, darunter Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD), verteidigen ihre Gesetzesinitiative. Renate Künast und Konstantin von Notz, beide

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, argumentieren als Vertreter der Opposition vehement dagegen und kündigen Klage zum Bundesverfassungsgericht an, das die Vorratsdatenspeicherung schon einmal gekippt hatte. Leider steht uns nur ein geringes Zeitkontingent auf der Zuschauertribüne zur Verfügung und wir bekommen das Ergebnis der (namentlichen) Abstimmung erst später über die Medien mit: Die Wiedereinführung der Vorratsdatenspeicherung wurde mit großer Mehrheit (404 Ja-Stimmen / 148 Nein-Stimmen) beschlossen. Auch Martin Burkert, den wir während der Sitzung in einem Besucherraum kurz treffen, kündigt an, dass er mit „Ja“ stimmen werde und erklärt uns auch die strengen zeitlichen Abläufe im Parlament. Martin Burkert ist außerdem Vorsitzender des Verkehrsausschusses des Bundestages und gibt uns deshalb auch einen kurzen Einblick, mit welchen Themen er hierbei im politischen Alltag konfrontiert wird.

Kein Besuch im Bundestag ohne Besichtigung der imposanten Kuppel. Viele von uns drücken mehrfach auf den Auslöser ihrer Kamera, um dieses architektonische Highlight im Bild festzuhalten. Selbstverständlich kommt auch Martin Burkert nach erfolgter Abstimmung zu einem letzten Gruppenfoto nach oben.

Nachdem wir unsere Mäntel und Jacken wie-

mitzu-



Die imposante Architektur der Reichstagskuppel begeistert viele Berlin-Besucher.

der in Empfang genommen haben, bringt uns der Bus zum Mittagessen ins Nikolaiviertel, das sich mit einer Vielzahl prachtvoll restaurierter Häuser und mit einer hohen Dichte und großen Vielfalt an Kneipen präsentiert. Nach Einkehr in der „Gerichtslaube“ nähert sich unser Berlin-Aufenthalt aber auch schon rasch seinem Ende. Noch zwei Abstecher zu Fuß zum „Roten Rathaus“ und in die „Hacke’schen Höfe“, dann müssen wir vom Berliner Hauptbahnhof aus die Heimfahrt antreten.

Etwas erschöpft, aber sehr angetan von den vielen Eindrücken kommen wir am Freitagabend wohlbehalten wieder in Nürnberg an. Wir sind uns alle einig: Berlin ist immer eine Reise wert, also gerne jederzeit wieder. Wir bedanken uns auch nochmals ganz herzlich bei unserem Reiseleiter Herbert Dötschel, der uns in den drei Tagen professionell und kompetent betreut hat.



Berliner Bär, von Wappentwurf: Ottfried Neubecker (1908–1992)

Freizeit am Wasser mit Freunden

Der Anglerklub Noris e.V. Nürnberg bietet interessierten Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren die Mitgliedschaft in seiner Jugendgruppe an.



Erlebt das Angeln an unseren schönen Vereinsgewässern - auch im Stadtgebiet Nürnberg - und erfahrt die Natur in ihrer Schönheit mit ihren Geheimnissen und Vielfalt



Kontakt: Anglerklub Noris e.V.
Augustenstraße 3, 90461 Nürnberg
Tel: 0911-4719200 Fax: 0911-4719400
www.anglerklub-noris.de
info@anglerklub-noris.de

Auf dem Weg zum erfolgreichen Rettungsschwimmer

Impressionen von den Kreisverbandsmeisterschaften 2016

Claudia Knoblich

Sonntagmorgen, 31. Januar gegen neun Uhr im Hallenbad Katzwang. Noch ein bisschen verschlafen sehen die meisten aus: Kinder und Jugendliche zwischen sechs und siebzehn, Eltern, Trainer und zahlreiche Helfer. Doch der erste Blick täuscht. Innerhalb von dreieinhalb Stunden laufen die Kreisverbandsmeisterschaften im Rettungsschwimmen einschließlich Siegerehrung erfolgreich ab.

Die DLRG-Jugend um die Jugendvorsitzende Lucie Reller und ihren Mann Wolfgang haben hervorragende Vorarbeit geleistet und ein sehr gut funktionierendes Wettkampfbüro in der Vorhalle des Schwimmbades aufgebaut. Aktive des Technik-Logistik-Teams haben es übernommen, im Schwimmbecken für die richtigen Voraussetzungen zu sorgen: Ein- und Ausbau der Hindernisse, Bereitstellung von Schlepppuppen etc. Ein wachsames Auge über alles hat Veranstaltungssprecher Wolfram Gäbisch, der rechtzeitig erkennt, wenn noch irgendwo etwas fehlt oder die Zeitnehmer am falschen Beckenrand stehen, da die jüngsten nur jeweils 25 Meter schwimmen.

Die Ausbilder der verschiedenen Schwimmstunden haben sich aufgeteilt: Einige sind als Zeitnehmer aktiv, während die anderen die Kinder und Jugendlichen betreuen und rechtzeitig zu den richtigen Läufen und



Retten der Puppe durch Schwimmerin

Bahnen an den Start schicken. Einige engagierte Eltern ergänzen die helfenden Hände als Kampfrichter.

Je nach Altersgruppe stehen für die Kinder zwei oder drei Starts auf dem Programm, bei den Jugendlichen in der Altersklasse 17/18 sind es sogar vier Läufe. Sofort erkennt man, dass es sich um zukünftige Rettungsschwimmer handelt. Bereits die Jüngsten müssen beispielsweise das „Hindernisschwimmen“ absolvieren. Handelt es sich bei ihnen noch um eine Bahnenabsperreleine, die zu untertauchen ist, gibt es bereits bei den Neunjährigen ein Hindernis in Form eines quergespannten Netzes. Je älter die Teilnehmer desto mehr erinnern die Disziplinen an eine echte Lebensrettung mit einer Kombination aus Anschwimmen mit Flossen, Heraufholen einer Rettungspuppe vom Boden und anschließend Schleppen der Puppe mit dem Gurtretter.

Durch das wechselhafte Wetter der Tage davor, musste noch mancher seinen Start aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen. Rund dreißig Teilnehmern war es aber möglich, hier im vertrauten Umfeld des eigenen Kreisverbandes (erste) Wettkampferfahrung zu sammeln und sich für die Bezirksmeisterschaften zu qualifizieren, ob als



Retten der Puppe mit Gurtretter



Hindernisschwimmen

Einzelchwimmer dank einer Platzierung unter den ersten Dreien oder um für einen Start in der Mannschaft auf sich aufmerksam zu machen.

Deutlich sichtbar war, dass alle Teilnehmer und Helfer mit großer Freude dabei sind. Dank der guten Organisation konnte der eigentliche Schwimmwettkampf nach rund eineinhalb Stunden beendet werden. Gegen 12 Uhr trafen sich alle in der Vorhalle zur gemeinsamen Siegerehrung. Dabei ging auch ein Dank an alle Helfer sowie die Ausbilder der verschiedenen Schwimmstunden.



Schwimmen in Rückenlage mit Brett



Siegerehrung der AK 07/08 männlich



Siegerehrung der AK 11/12 männlich



Siegerehrung der AK 11/12 weiblich

Ein großer Dank geht an die Organisatoren, die aus den ersten Erfahrungen des vergangenen Jahres sehr viel gelernt haben und denen ein großes Lob zollt.



Siegerehrung der AK 13/14 weiblich



Siegerehrung der AK 17/18 männlich

Hoffen wir, dass nächstes Jahr mehr Teilnehmer an den Start gehen mögen, die ein oder andere Gaudistaffel zur Auflockerung zusammenkommt und sich – beispielsweise aus den Reihen der Eltern – mancher findet, der bereit ist, eine Kampfrichterausbildung zu absolvieren, um die Teilnahme an Bezirks- oder sogar Bayerischen Meisterschaften in der Zukunft zu ermöglichen.

Alle, die neugierig auf die Ergebnisse im Detail sind, empfehlen wir ein Blick auf unsere Homepage unter:

<http://nuernberg.dlrg.de/jugend/veranstaltung.html>



Siegerehrung der Erst- bis Drittplatzierten aller Altersklassen



Die stolzen Ausbilder



Gebäude- und Dienstleistungsservice H. Jacobs



Reinigung von
- Büro
- Praxis
- Werkstatt

Hausmeister-
dienst
Grünanlagen-
pflege
Winterdienst

Uhlandweg 18, 90547 Stein
Tel: 0911/68936960; Fax: 0911/68936961
Mobil: 0177/60 29 367

An den Jubilar

Schlusswort der Redaktion von Miriam Alkov

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe Freunde und Förderer der DLRG,

heuer feiern wir ein Jubiläum - „Neues von der DLRG“ wird 40 Jahre alt. Für mich ist es eine ganz besondere Ehre, dass ich als Redakteurin in diesem Jubiläumsjahr das Vereinsheft heraus geben darf.

Angefangen hat alles mit einem „Infoblatt“.. heute hat sich eine richtige kleine Zeitschrift daraus entwickelt. Aber wenn Ihr sie in der Mitte aufschlagt, so findet Ihr, nach wie vor, ganz traditionell, eine Auflistung unserer Schwimmstunden und Ansprechpartner.

Für ein Vereinsheft die Redaktion zu haben, dass älter ist, als man selbst, stimmt mich schon nachdenklich. Und in meinem Nachdenken stelle ich fest, dass auch ich in diesem Jahr einen „runden Geburtstag“ zu feiern habe.

Heuer bin ich 20 Jahre DLRG-Mitglied, 20 Jahre, in denen ich ungeheuer viel erlebt habe, Menschen kennen und lieben gelernt, Weichen für meine Zukunft gestellt habe. Meine ersten Kontakte zur DLRG habe ich schon früher gehabt, ungefähr 1993 machte ich unter der Leitung Herta Künzels das Seepferdchen. Damals nicht auszudenken, dass ich eines Tages das Titelbild gestalten dürfte anlässlich der Benennung einer Straße nach ihr. Ich bin sogar noch ein paar Mal im Volksbad gewesen, das nicht nur für die DLRG, sondern auch für die meisten Nürnberger Geschichte ist.

Viele DLRG'ler kennen mich noch als Schwimmkurskind, als Teilnehmer an Lehrgängen oder als Praktikantin im Wasserrettungsdienst.

Damals machte ich meinen Erste-Hilfe-, dann den Sanitätslehrgang, heute arbeite ich als Krankenschwester für Intensivmedizin und Anästhesie im Krankenhaus.

Es gab Zeiten, da bin ich häufiger einen Wasserrettungswagen gefahren, als einen normalen PKW. Während meine Klassenkameraden und später meine Arbeitskollegen viel Zeit in Diskos und auf Partys verbrachten, war ich im Sommer jedes Wochenende am Brombachsee und machte Wachdienst.

Ich bin in der DLRG aufgewachsen, habe Sozialkompetenz und Arbeiten und Leben in der Gruppe gelernt. (Neben all den praktischen Dingen wie Boot fahren, medizinisches Wissen, Wasserrettung...)

Ich habe meinen Mann über die DLRG kennen gelernt, unsere Trauzeugin, meine beste Freundin, schon als Jugendliche am Brombachsee beim Wachdienst. Unser Patenkind ist schon in dritter Generation bei der DLRG.

Die DLRG ist seit frühester Kindheit ein wichtiger Teil meines Lebens und ich verdanke ihr und all den Menschen, die dazu gehören, sehr viel.

Was will ich nun Euch, liebe Leser, mit all dem nostalgischen Geschreibe sagen?

Ich will Euch sagen, es ist eine Bereicherung, Teil eines solchen Vereins zu sein, das möchte ich weiter geben. An meinen Sohn, an Euch.

Es ist ungeheuer bedeutsam, und egal, wo und wie man sich engagiert, es hat immer einen Sinn. Für Euch, für mich, für andere, für den Verein.

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein wunderschönes, reiches & engagiertes Jahr 2016

Eure Miriam

Spenden & Leben retten

Um projektorientierte Startfinanzierungen in Bayern zu ermöglichen, wurde die Stiftung eingerichtet. Es darf jedoch nicht das Stiftungsvermögen, sondern der Kapitalertrag jährlich in neue Projekte investiert werden - dazu bedarf es Stiftungsvermögen.

Auch kleinere Spenden summieren sich und werden, gebündelt als Zustiftungen, dauerhaft angelegt:

Spendenkonto der DLRG-Stiftung Bayern:

Sparkasse Neumarkt

IBAN: DE94 7605 2080 0000 0297 02

BIC: BYLADEM1NMA

**Unser Engagement ist gefragt,
damit der Stiftungsgedanke lebt!**

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
Erlenstraße 30
90441 Nürnberg



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.



Kostenlose Überprüfung eines Lungenautomaten

**Telefonische
Terminvereinbarung
bei der Überprüfung
dieses Heft vorlegen
Aktion bis 30.04.2016**

AtemReglerService

Dipl.-Ing. Ralf Krause

Bahnhofstrasse 34

D - 91154 Roth

 **09 171 - 89 49 430**

 **09 171 - 89 49 431**

www.ars-krause.de